

Im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München ist in der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion (GMFI) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Vollzeitstelle

als Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d)

in der Koordination der Säule II des „Startchancen-Programms“

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2034.

Das Startchancen-Programm (SCP) der Bundesregierung unterstützt Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler. In Bayern nehmen 580 staatliche Grund-, Mittel-, Förderschulen und Berufliche Schulen am SCP teil. Ziel des Programms ist es, die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik zu stärken, junge Menschen bei ihrer sozial-emotionalen Entwicklung zu fördern und die datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung an den Startchancen-Schulen in Bayern zu unterstützen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet

- eigenständige Analyse der Entwicklungsbedarfe der SCP-Schulen
- Mitarbeit bei der Stärkung einer datengestützten Schulqualität
- Konzeption von passgenauen Interventionsdesigns
- Evaluation der eingesetzten Maßnahmen
- Transfer von Forschungsergebnissen in die schulische Praxis
- Begleitung von Netzwerken
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- abgeschlossenes Master-Studium (oder vergleichbarer Abschluss) in einer einschlägigen Fachrichtung (bspw. Schulmanagement, Lehramt, Erziehungswissenschaften, Pädagogik oder verwandte Fächer)
- Kenntnisse der Methoden im Bereich Schul- und Unterrichtsforschung sowie im Hinblick auf Vorgehensweisen der datengestützten Schulentwicklung
- wissenschaftliche Beratungs-, Begleitungs- und Evaluationserfahrung in vergleichbaren Projekten
- Kenntnisse in einem der projektrelevanten Unterrichtsfächer bzw. Themenfelder

- hohes Verantwortungsbewusstsein, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit
- digitale und medienbezogene Kompetenzen
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- gutes Zeitmanagement

Was wir Ihnen bieten

- ein befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit betrieblicher Altersvorsorge
- zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten mit bis zu drei Tagen Homeoffice pro Woche
- ein sehr gutes Betriebsklima und kollegiales Team
- klar geregelte Arbeitszeiten mit Überstundenregelung
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr, der 24.12. und der 31.12. sind zudem zusätzlich frei
- die Möglichkeit für persönliche Weiterbildung und Wissenstransfer im Team
- JobBike Bayern (Fahrrad- und E-Bike-Leasingmodell des Freistaats Bayern)
- vermögenswirksame Leistungen

Dem Beschäftigungsverhältnis liegt der Tarifvertrag der Länder (TV-L) zugrunde. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Einstellungsvoraussetzungen in Entgeltgruppe 14 TV-L.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Ansprechpartner

Frau IDin Isabel Wernekke

- E-Mail: isabel.wernekke@isb.bayern.de
- Telefon: 089 2170 - 2602

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bewerben Sie sich bis 02.02.2026 in einem einzigen PDF-Dokument per E-Mail an:

bewerbungen@isb.bayern.de